



Sicherheitsbericht 2019

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

23. Oktober 2020

Fahrzeugbegleitquote- Die Anzahl der Stunden für die Sicherheitstagesleistung ist ansteigend



statistische Sicherheitstagesleistung 2017-2019 (in Stunden)

Jahr	Bus	Straßenbahn	U-Bahn	U-Bahnhöfe	Gesamt
2017	212	164	479	606	1.462
2018	292	164	536	664	1.657
2019	212	164	616	743	1.736



Reaktionszeiten

Aufgrund systembedingter Probleme ist eine belastbare Erhebung der Reaktionszeiten zur Zeit nicht möglich.

Mit der Einführung einer neuen bzw. modernisierten Software soll dieses Manko wieder behoben werden.

Weitere Maßnahmen waren der gezielte Einsatz von Sicherheitspersonal, **BVG** z. B. auf Schwerpunktbahnhöfen

Schwerpunktbahnhöfe in 2019

Mehringdamm, Hermannplatz, Osloer Straße, Zoologischer Garten und Alexanderplatz- tägliche Bestreifung 24 Stunden

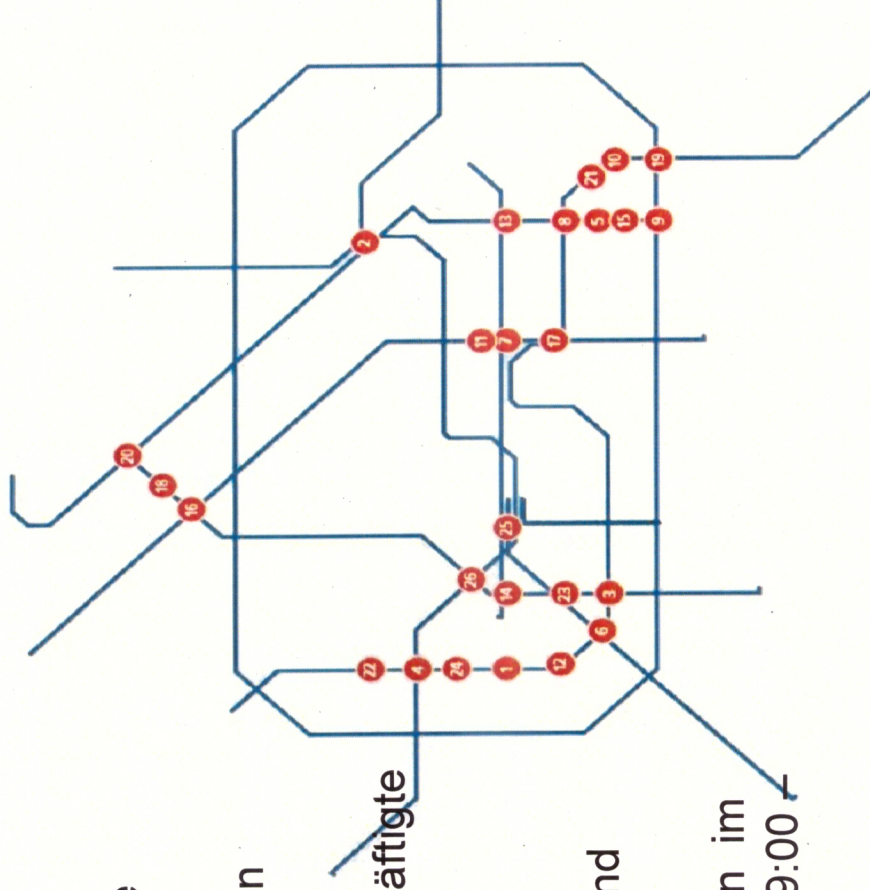
➤ Berliner Straße- tägliche Bestreifung 8 Stunden
Auf diesen Schwerpunktbahnhöfen sowie angrenzenden Bahnhöfen wurden rund 32 Beschäftigte täglich eingesetzt.

Außerdem täglich in 2019:

- 5 Beschäftigte Einsatz nachts in der großen und kleinen Wagenhalle Warschauer Straße
- 7 Diensthundeführer*innen mit 7 Dienststunden im U-Bahnbereich zur Begleitung von Streifen (09:00 17:00 Uhr)

- 22 Beschäftigte Besetzung von ausgewählten Kehranlagen

- 37 Beschäftigte Besetzung der Endbahnhöfe und weitere 30 Beschäftigte im Bus- und Straßenbahnbereich



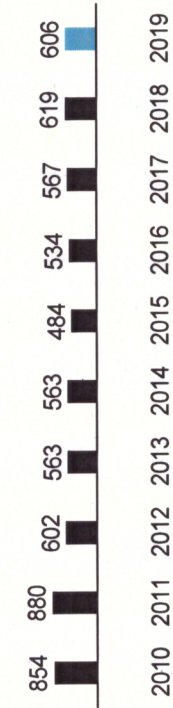
1 Adenauerplatz,	8 Hermannplatz	15 Leinestraße	22 Richard-Wagner-Platz
2 Alexanderplatz	9 Hermannstraße	16 Leopoldplatz	23 Spichernstraße
3 Berliner Straße	10 Karl-Marx-Straße	17 Mehringdamm	24 Wilmsdorfer Straße
4 Bismarckstraße	11 Kochstraße	18 Nauener Platz	25 Wittenbergplatz
5 Boddinstraße	12 Kochstraße	19 Neukölln	26 Zoologischer Garten
6 Fehrbelliner Platz	13 Kottbusser Tor	20 Osloer Straße	
7 Hallesches Tor	14 Kurtfürstendamm	21 Rathaus Neukölln	

Physische Delikte gegenüber Fahrgästen sind für U-Bahn und Straßenbahn leicht über dem tiefen Niveau des Vorjahres

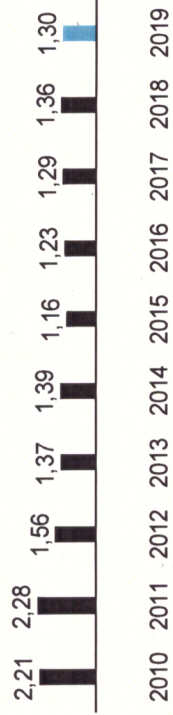


physische Delikte ggü. Fahrgästen

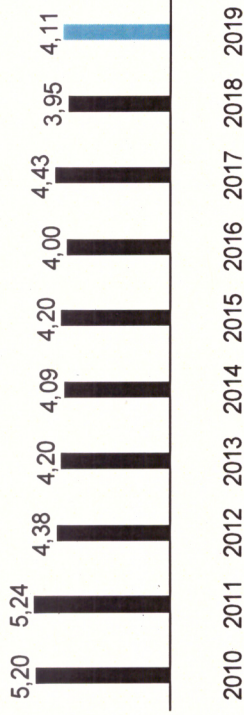
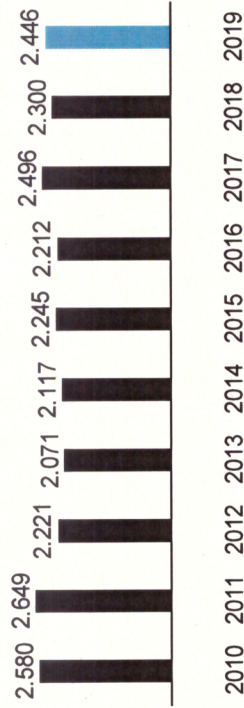
Bus



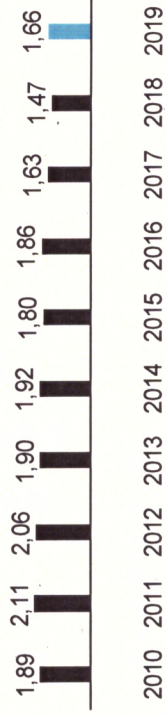
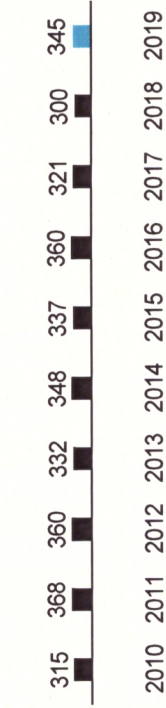
physische Delikte je Mio. BBF



U-Bahn



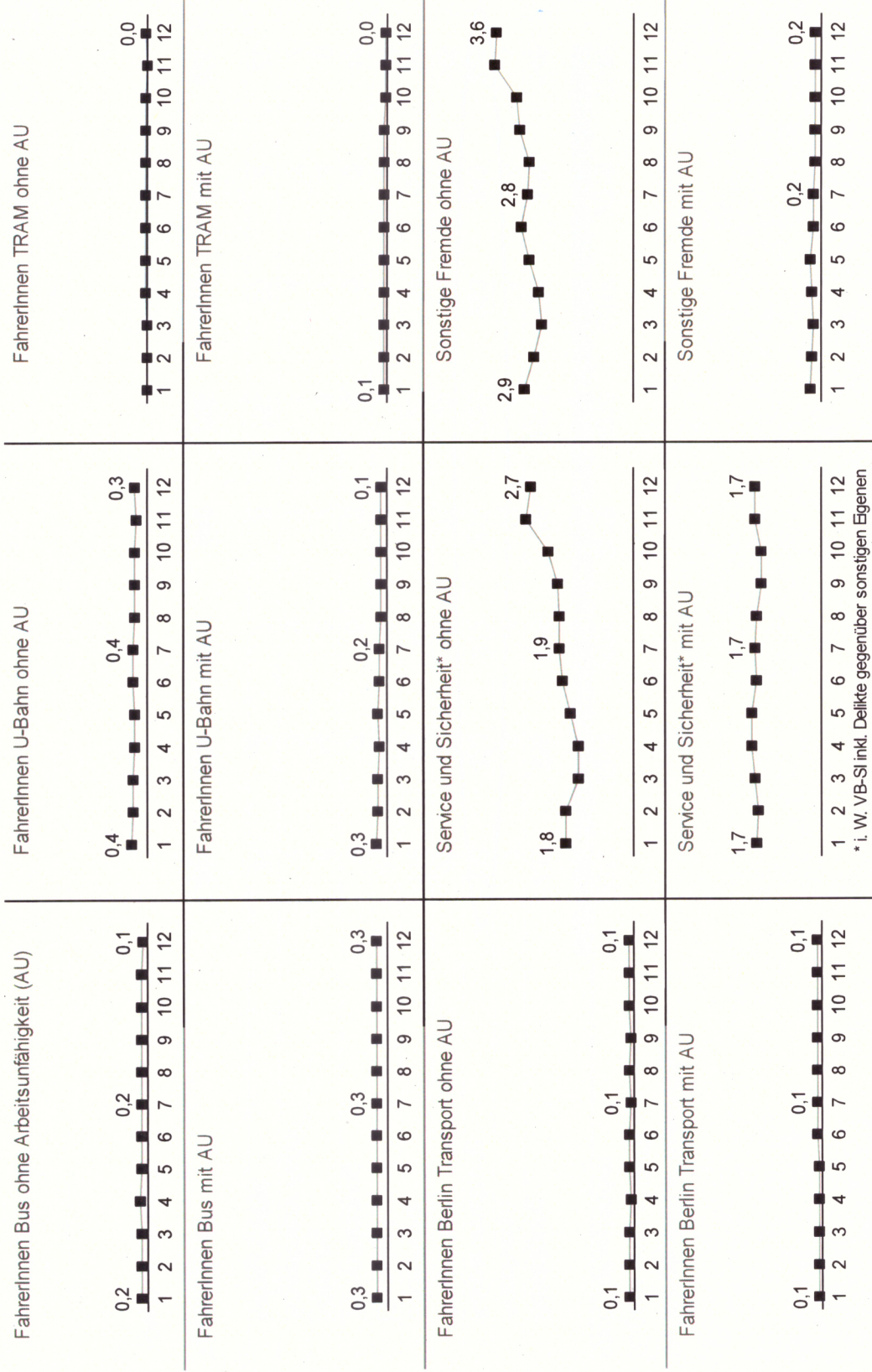
TRAM



Die Häufigkeit von Delikten im Verhältnis zur Anzahl der FahrerInnen ist auf geringem Niveau stabil



relative monatliche Delikt-Häufigkeit ggü. Beschäftigten in %, roll. 12M 2018-2019

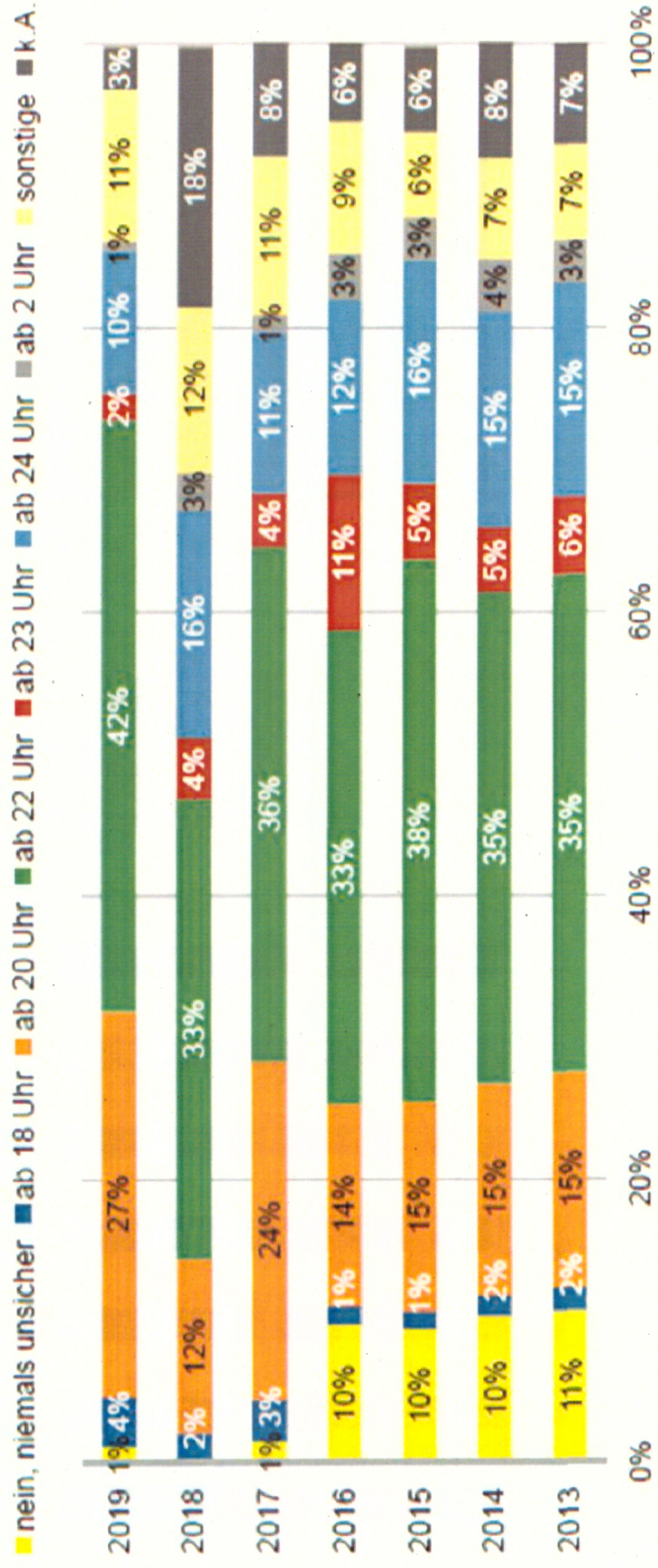


* i. W. VB-Si inkl. Delikte gegenüber sonstigen Eigenen



Die Befragten denken, dass sich die Fahrgäste wieder früher unsicher fühlen. 2018 ab 20 Uhr 12%, 2019 27%.

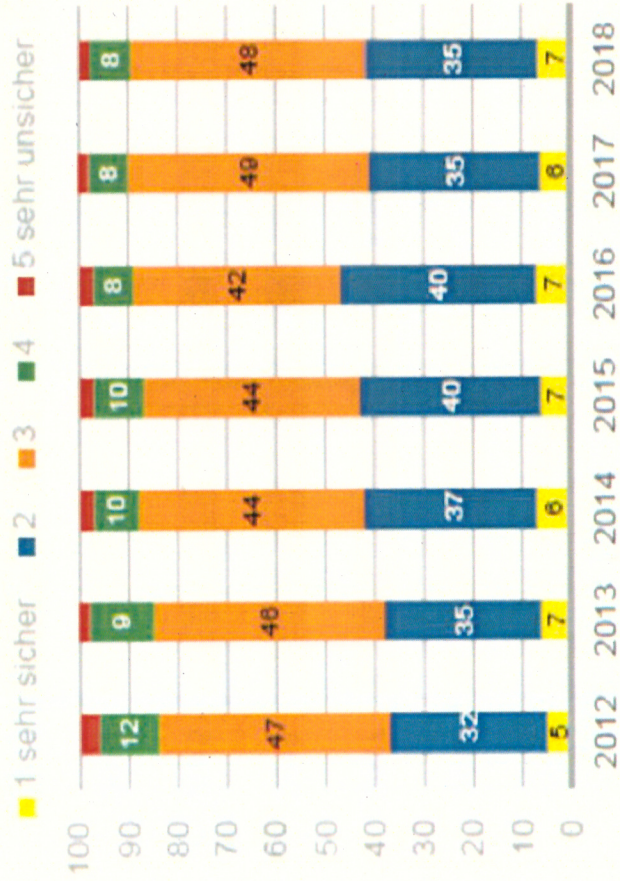
Alle Befragten (ÖPNV-Nutzer und -Nichtnutzer): Vermutete Uhrzeit, ab denen sich Fahrgäste im ÖPNV unwohl oder unsicher fühlen



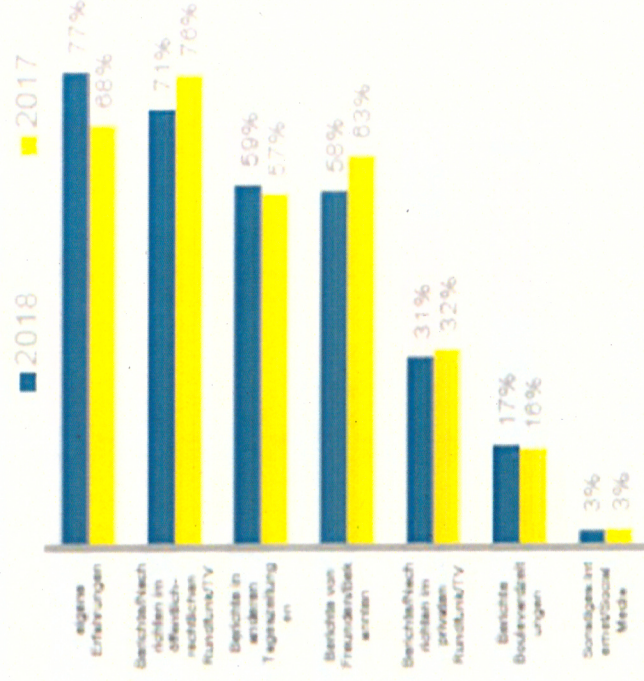
Insgesamt fühlen sich nur 10% der Berliner im ÖPNV unsicher bzw. sehr unsicher. Keine Veränderung zum Vorjahr.



Allgemeines Sicherheitsempfinden in Berliner ÖPNV



Worauf stützt sich die Meinung?



Mittelwerte: 2,8 2,7 2,7 2,7 2,6 2,7 2,7



Zu 81% sind bedrohliche Personen der Hauptgrund.

Gründe für das Gefühl der Unsicherheit (Mehrfachnennungen)

